

Schreibtipps für Ihren Fachtext (und Ihr Abstract)

1 Wissenschaftliches Schreiben

Wissenschaftliches Schreiben soll das Nachdenken und den Austausch von fachspezifischen wissenschaftlichen Inhalten erleichtern.

Wissenschaftliches Schreiben ist:

- **präzise** (Fachwörter; pointierte Formulierungen; keine Floskeln)
- eindeutig (nicht: mehr oder weniger)
- möglichst objektiv (nicht: eine beeindruckende Lösung)
- korrekt (Quellenangaben!)
- logisch strukturiert
- möglichst geschlechtsneutral (Studierende, Lehrende)

Wissenschaftliches Schreiben bedingt eine **gute Kenntnis der Standardsprache** und **die Beherrschung der Fachterminologie**. Es lässt sich trainieren, indem man gut geschriebene Fachliteratur bewusst liest und typische Wendungen herausschreibt, und vor allem indem man immer wieder übt. Gutes Schreiben ist ein Handwerk!

Verwenden Sie

- ✓ eine eher konventionelle Ausdrucksweise
- ✓ Sachlichkeit

Vermeiden Sie

Umgangssprache

Statt:	Schreiben Sie besser:
Der kleinste Wert ist in der Wurzel des Heaps zu finden; er wird in den sortierten Teil eingefügt, indem man den Wert 13 ganz rechts hinausschmeisst .	Heaps zu finden; er wird in den sortierten

× Redewendungen

Statt:	Schreiben Sie besser:
Die vorgebrachte Begründung ist uns ein Rätsel .	Die vorgebrachte Begründung ist kaum nachvollziehbar.



2 Das Ideal der Unpersönlichkeit

Dies ist ein grundlegendes Merkmal des wissenschaftlichen Schreibstils. Ihre Aussagen sollen auf Fakten basieren und möglichst objektiv sein. Um dies auch sprachlich zu verdeutlichen, sollten Sie beim Schreiben eher einen unpersönlichen Stil verwenden.

Fünf Stilmittel, um sich unpersönlich auszudrücken

2.1 Verwendung der unpersönlichen Pronomen es und man

Statt:	Schreiben Sie besser:
Ich frage mich	Man kann sich fragenEs stellt sich die Frage
	weitere Beispiele: • Man kann davon ausgehen
	Man stellt fest
	Wenn man die Ergebnisse der Statistik berücksichtigt
	Es ist offensichtlich
	Es ist unvermeidbar

2.2 Modaler Infinitiv

Form: Hilfsverb sein + Infinitiv mit zu

Das Hilfsverb sein hat im modalen Infinitiv unterschiedliche Bedeutungen:

- a) können
- b) müssen
- c) nicht dürfen

Beispiele:

- Somit **ist** festzustellen ... (hier = können)
- Weiter ist zu klären ... (hier = müssen)
- Die Bereitschaft der Kunden, auf Anreize zu reagieren, ist nicht zu unterschätzen ... (hier = nicht dürfen)

2.3 Unpersönliche Akteure als Handlungsträger wählen

Statt:	Schreiben Sie besser:
Im folgenden Kapitel zeige ich	Das folgende Kapitel zeigt
	weitere Beispiele:
	Die Grafik stellt dar.
	Diese Untersuchung beschäftigt sich mit
	Ziel dieser Arbeit ist
Aber Vorsicht: Unterstellen Sie Ihren Texten kein Denken.	
Das Kapitel 'argumentiert' nicht. Der Absatz 'betont' nicht.	



2.4 Das Passiv

Statt:	Schreiben Sie besser:
In dieser Arbeit untersuche ich	 In dieser Arbeit wird untersucht weiteres Beispiel: Es soll untersucht werden, wie sich dieses Problem mit Hilfe einer kundenbezogenen Kommunikations-Strategie lösen lässt.
Aber Vorsicht: die Häufung von Passivformen ist stilistisch schwerfällig.	

2.5 Nominalstil

Handlungen werden durch Substantive, nicht durch Verben ausgedrückt.	
Statt:	Schreiben Sie besser:
Wenn man untersucht, wie Kunden sich verhalten, zeigt sich (Verbalstil)	• Eine Untersuchung des Kundenverhaltens zeigt (Nominalstil)
Aber Vorsicht: ein allzu häufige Verwendung des Nominalstils wirkt (wie beim Passiv) schwerfällig und kann der Verständlichkeit schaden.	

Eine Variation obenstehender Stilmittel ist eine Voraussetzung für einen guten und verständlichen wissenschaftlichen Schreibstil.

2.6 Übung¹

Beispiele von Stilvariationen:

- **a** Um die Richtigkeit der Hypothese nachzuweisen, müssen die statistischen Werte ausgewertet werden.
- **b** Um die Richtigkeit der Hypothese nachzuweisen, sind die statistischen Werte auszuwerten.
- **c** Um die Richtigkeit der Hypothese nachzuweisen, ist die Auswertung der statischen Werte erforderlich.
- **d** Um die Richtigkeit der Hypothese nachzuweisen, muss man die statistischen Werte auswerten.
- **e** Mit dem Ziel, die Richtigkeit der Hypothese nachzuweisen, wertet das nächste Kapitel die statischen Werte aus.

Welche Stilmittel wurden in den obigen Stilvariationen a-e im Hauptsatz eingesetzt? ²
1 Unpersönliches Pronomen
2 Modaler Infinitiv
3 Unpersönlicher Akteur als Handlungsträger
4 Passiv
5 Nominalstil

3

¹ Lösungen auf der letzten Seite



3 Unterschiede in deutschen und englischen wissenschaftlichen Texten

3.1 Passiv und Aktiv

Deutsch: häufig Passiv	Englisch: Passiv <u>UND</u> Aktiv
In dieser Arbeit werden die Vorteile und Nachteile von X diskutiert.	In this article, I will discuss the advantages and disadvantages of X.
• Es muss angenommen werden, dass	• We must assume here that
• Es sei noch zu erwägen, ob	We still need to consider whether

3.2 Nominalstil

Deutsch: Nominalstil*	Englisch: Verbalstil
 Die Kurse bieten Flexibilität bei der Steuerung und Optimierung von Lernprozessen an. Das Unterdrücken negativer Gefühle führt zu weiteren Problemen. 	 The courses offer flexibility in managing and optimizing learning processes. Suppressing negative feelings leads to further problems.

^{*}Dies scheint sich allmählich zu ändern; auch im Deutschen wird der Verbalstil beliebter.

3.3 Hedging

Deutsch: eher direkt, explizit	Englisch: vorsichtiger, 'bescheidener'
Das vorliegende Forschungsprojekt zeigt , dass	 In this article, we hope to show that Smith (2008) appears to marginalize this issue. These results may have been misinterpreted. This would indicate that

3.4 Personalisierung

D	eutsch: eher unpersönlich	Englisch: zunehmend persönlicher
•	In einem ersten Schritt wird aufgezeigt Es lässt sich voraussetzen, dass	Firstly, I will demonstrateWe can assume that
•	In dem Vergleich dieser Gesellschaftsschichten fällt auf, dass …	• If we compare these social classes, we see that



Unterlagen auf Moodle

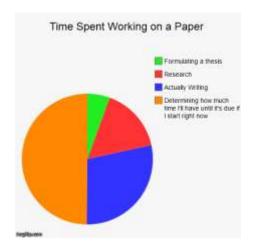
im Block "Graded assignments / Leistungsnachweise - Upload here!":

- "Auftrag Fachtext korrigiert 13.03.2020"
- "Bewertungskriterien Fachtext"

im Block "Unterstützende Unterlagen / Additional resources":

- "Berichtstruktur PA / BA"
- "Zitierleitfaden SoE"

Ich wünsche Ihnen beim Schreiben viel Erfolg und freue mich darauf, Ihr Fachtexte zu lesen.





WRITING: JUST ADD COFFEE.

WWW.PHPCOMICS.COM

Übungslösungen:

1. Satz d; 2. Satz b; 3. Satz e; 4. Satz a; 5. Satz c